

**Ostbelgien**

## **Studenten reflektieren über nachhaltiges touristisches Wachstum in Ostbelgien**

Am vergangenen Samstag 18. Februar hat die 4. Ausgabe des HEC Business Game stattgefunden.

Das Business Game steht in diesem Jahr unter dem Motto der „Smart Cities“ und verlangt von den Studenten sich in praxisorientierte Situationen einzudenken, um Optimierungen oder Lösungsansätze dank Innovation und Technologie auszuarbeiten. Eingeführt durch professionelle Fachvorträge, wird den Studenten der thematische Rahmen gesteckt, der ihnen erstes Hintergrundwissen zum Einstieg in die Challenges vermittelt.

Als Partner dieser Veranstaltung hat die Tourismusagentur Ostbelgien ein „Challenge“ zum Thema nachhaltiges Tourismuswachstum definiert. Mit einer sehr niedrigen Touristendichte von 273,83 Touristen auf 1000 Einwohner (zum Vergleich zählt die Stadt München 265 Touristen auf 100 Einwohner laut Spiegel (2019)), werden jedoch je nach Jahreszeit stärkere Konzentrationen von Menschen an einem selben Ort festgestellt: im Winter zieht der Schnee die Gäste ins Hohe Venn, im Sommer bei heißen Temperaturen belagern Badefreudige die Seen und im Frühjahr bewundern tausende Naturliebhaber die Narzissenwiesen. Die sanitäre Krise, die Auslandsreisen unmöglich machte, hatte diesen Menschenandrang in den Jahren 2019, 2020 und 2021 verstärkt: erhöhter Druck auf die Natur, Mobilitätsprobleme und überlastetes Personal im HORECA Sektoren waren die Folge. „Die Krise hat uns auf die Probe gestellt. Auch wenn sich vieles wieder normalisiert hat und Ostbelgien bei weitem nicht vom Massentourismus bedroht ist, sollten wir uns heute schon mit dem Thema der Gästelenkung befassen. Gegenmaßnahmen müssen frühzeitig ergriffen werden, denn die Erfahrung zeigt, dass Veränderungen im Gästeverhalten, welche beispielsweise auf Sensibilisierungs- und Informationsmaßnahmen zurück zu führen sind, eine lange Vorlaufzeit benötigen ehe sie Wirkung zeigen“, erklärt die Direktorin der Tourismusagentur Sandra De Taeye.

Etwa 80 Studenten haben sich somit dieser Herausforderung gestellt und innovative Lösungsansätze für Ostbelgien erarbeitet. Seitens der Tourismusagentur Ostbelgien wurden gleich 2 Preise vergeben: einen Siegerpreis für den durchdachtesten strategischen Ansatz der Datenerhebung und Gästelenkung, sowie einen Sonderpreis für die originellste Lösung. Zu diesem Schluss ist die dreiköpfige ostbelgische Jury gekommen, die das integrierte Wissen und die Fachkompetenz der Standortentwicklung

---

**Presseinfos & Pressefotos unter** <http://press.ostbelgien.eu/de>

**Infos presse & photos via** <http://press.ostbelgien.eu/fr>

**Persinfo & foto's via** <http://press.ostbelgien.eu/nl>

Ostbelgien (MDG), der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgien (WFG) und der Tourismusagentur Ostbelgien (TAO) vereinte.

**Die VoG HEC Liège Business Game** organisiert bereits im 4. Jahr in Folge einen eintägigen Wettbewerb zwischen Studenten, bei dem es darum geht, verschiedene Herausforderungen zu bewältigen, die mit realen Problemen in der Geschäftswelt verbunden sind und von Partner vorgeschlagen werden. Teams von 4 Studenten mit unterschiedlichen Ausbildungsschwerpunkten versuchen die beste Lösung zu den von Partnerunternehmen vorgelegten Fällen zu finden ([www.hecliegebusinessgame.com](http://www.hecliegebusinessgame.com)). Hauptsponsor des Business Game ist das Studienbüro BDO, welches in dieser Ausgabe eine bestehende Kundenanfrage zu „intelligenter Müllentsorgung“ zur Aufgabe gestellt hat.

#### **Bildmaterial:**

1) Sieger der Ostbelgien Challenge: von links nach rechts:

Catherine JUNGBLUTH (WFG), Corentin BIVORT, Mathis LAMBERMONT, Dimitri KOROSTOVSKIY, Julien PIRNAY, Sandra DE TAEYE (TAO), Daniel NIESSEN (MDG)

© HLBG

2) Sieger Sonderpreis: von links nach rechts:

Daniel NIESSEN (MDG), Estelle COLLIN, Maurine DELVIGNE, Jeanne LORENZI, Catherine JUNGBLUTH (WFG), Sandra DE TAEYE (TAO). Es fehlt Antoine GODARD.

© HLBG

---

Presseinfos & Pressefotos unter <http://press.ostbelgien.eu/de>

Infos presse & photos via <http://press.ostbelgien.eu/fr>

Persinfo & foto's via <http://press.ostbelgien.eu/nl>

---